



- Thema** > Rechtliche Grundlagen zu Pornografie und Jugendschutz
- Aufgabe** > Schülerinnen und Schüler überprüfen, ob Sie die gesetzlichen Bestimmungen zum Thema Jugendschutz und Pornografie kennen.
> Sie vergewissern sich, ob sie mit ihren bisherigen Aktivitäten in den digitalen Medien die rechtlichen Grundlagen einhalten.
- Kompetenzen** > Die Schülerinnen und Schüler kennen die gesetzlichen Bestimmungen zu Jugendschutz und Pornografie.
> Sie reflektieren ihr digitales Verhalten unter dem Aspekt des Jugendschutzes und des Strafrechtes.
> Sie wissen, dass bei einer Straftat und einer Verhaftung von Kindern ab 10 Jahren das Jugendstrafrecht in Kraft tritt.
> Fachliche Kompetenzen nach Lehrplan 21: MI.1.1.e, ERG.2.2.c, ERG.5.3.d
- Ablauf** > Zweierteams bilden
> Fragebogen verteilen und beantworten lassen
> Broschüre «Pornografie: Alles, was Recht ist» abgeben und anhand der Texte prüfen lassen, ob die Antworten stimmen.
- Zeitbedarf** > 20 Minuten
- Material** > Fragebogen
> Broschüre «Pornografie: Alles, was Recht ist», Informationen zum Thema Pornografie und deren rechtliche Rahmenbedingungen. Zu bestellen bei der Kantonspolizei Ihres Kantons bzw. in Liechtenstein bei der Landespolizei.
PDF-Ansicht bzw. Download auf www.skppsc.ch > Downloads > Broschüren und Faltblätter
Herausgeberin: Schweizerische Kriminalprävention (SKP)
- Hinweis** Obwohl die Gesetzestexte sich einer juristischen Sprache bedienen und die Broschüre an Erziehungsberechtigte gerichtet ist, sollen Jugendliche in der Lage sein, die für sie relevanten Informationen aus den Textpassagen herauszufiltern. Dabei helfen ihnen die konkreten Fragestellungen des Auftrages. Die Broschüren können bestellt werden bei: www.skppsc.ch/de/downloads/warengruppe/broschueren-und-faltblaetter
- Empfehlung** Die Broschüre «Pornografie: Alles, was Recht ist» kann Vorbehalten seitens der Eltern/ Erziehungsberechtigten gegenüber der Thematisierung von Pornografie in der Schule entgegenwirken. Wir empfehlen Ihnen, diese Broschüre zu bestellen und sie den Erziehungsberechtigten zusammen mit dem Elternbrief «Pornografie und Jugendschutz» auszuhändigen. (Siehe Dokument «Fachwissen» > Rechtslage, Seite 5 und 6.)



Fragebogen

Das schweizerische Gesetz hat Verordnungen geschaffen, um Kinder und Jugendliche vor Pornografie zu schützen. Im Gesetz wird festgehalten, welche Handlungen beim Herstellen und Versenden von Pornografie für Kinder und Jugendliche strafbar sind. Kennt ihr euch aus?

Auftrag: Beantwortet zuerst die vier Fragen und prüft im Anschluss anhand der Texte der Broschüre «Pornografie: Alles, was Recht ist», ob eure Antworten richtig sind.

Welche pornografischen Inhalte (Illegale Pornografie) sind grundsätzlich verboten?

Dürfen Kinder unter 16 Jahren pornografische Inhalte über Smartphones oder anderswie an andere Kinder unter 16 Jahren versenden?

Machst du dich strafbar, wenn du ein Foto oder Video mit sexuellen Inhalten von dir selbst oder jemand anderem machst, bevor du 18-jährig bist?

Ab welchem Alter kann ein Kind in der Schweiz vom Gesetz zur Rechenschaft gezogen werden?

Alter: